



Thema: Traumurlaub statt Horror-Trip

Wichtige Tipps, damit der Urlaub nicht zum Desaster wird

Reif für die Insel? Na dann ab in den Urlaub! Gerade jetzt in der Sommerzeit sind ein bis zwei Wochen Erholung für die meisten selbstverständlich. Aber wenn auf der Reise was passiert, kann daraus schnell ein Horror-Trip werden. Das Gepäck landet an einem anderen Flughafen, Knochenbrüche beim Klettern in den Bergen oder ein Unfall mit dem gemieteten Roller – wer seine Koffer für den Urlaub packt, sollte auf alle Fälle vorbereitet und vor allem gut versichert sein. Einzelheiten verrät uns Katrin Rüter de Escobar vom Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft.

O-Ton 1: Welche Versicherungen sollte jeder Reisende haben?

O-Ton 2: Worauf sollte man achten, wenn das Urlaubsziel außerhalb Europas liegt?

O-Ton 3: Voller Vorfreude landet man in der Karibik, aber das Gepäck ist weg. Welche Möglichkeiten hat man in diesem Fall?

O-Ton 4: Während des Urlaubs wird das Kind krank und muss in eine Klinik. Zahlt in jedem Fall die normale Krankenversicherung? Auch außerhalb Europas?

O-Ton 5: Wer trägt die Kosten im Falle eines Rücktransports nach Deutschland?

O-Ton 6: Tauchen ist im Urlaub besonders beliebt. Was, wenn dabei etwas passiert?

O-Ton 7: Viele mieten sich im Urlaub einen Roller, ein Auto oder ein Surfbrett. Welche Versicherung greift, wenn damit ein Unfall passiert?

O-Ton 8: Wie kann man sein Zuhause absichern, während man verreist ist?



PublicRadio

UNS HÖREN SIE MEHR ALS SIE DENKEN